

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zu Reichersberg weilte ich mit Vergnügen vor zwey kolorirten Prospekten dieses Stiftes vom Hofrichter Kurzwehnhart.

8) K l i m a.

Der Kreis hat im Ganzen genommen eine mehr kältere als gemäßigte oder warme Temperatur \*), seiner abwechselnden Lage nach aber doch wieder höchst verschieden. Keine gesunde Luft herrscht ganz vorzüglich zu Herbstheim, Iben, Pischelsdorf, St. Martin, Mauerkirchen, Uttendorf, Aspach, Spitzenberg, Stern ic. Hieher flüchteten sich 1648 die Beamten von Braunau bey der in Baiern ausgebrochenen Pest, und blieben gesund. Benno Mayr (hist. Brunov. ap. Finauer II. 45) ist über das Klima von Braunau nicht gut zu hören: »Aer admodum subtilis, et ideo corruptioni facile obnoxius creditur, quod experientia testatum fecerit, luem pestiferam hic loci perlubenter grassari.« Vortheilhafter lautet das, was mir der Pomolog und Apotheker Liegel über diese Stadt mittheilte: Eine Hauptursache der gesunden Lage von Braunau sind die vielen mit Lufft ausgemauerten Kanäle der Stadt, höchstwahrscheinlich zur Zeit des Festungsbaues unter Ferdinand Maria zwischen 1672 und 1674 entstanden. Hier ist die Luft nicht, wie in anderen Städten durch Sinkgruben verpestet. Es gibt daher sehr viele alte Leute von 80 bis 90 Jahren.

An den Orten in der Nähe von Flüssen und Wäldern entstehen im Frühjahre und Herbste gern Nebel; theils wegen Nähe der Berge, Gebirge oder Wälder, theils wegen dem freyen Blasen des Nordwindes im Frühjahre späte Nachfröste; daher gedeiht an manchen dieser Orte das Obst selten, leidet das Getreide öfters Schaden. So in Wildshut, Ostermiething, Adegund, Ach, Ueberacker, Braunau, Minning, Mühlheim, Kirchdorf, Dbernberg, Reichersberg, Euben, Schärding,

\*) Mittelmäßiges Klima bildet sittlichen Charakter, mittelmäßige Gemüthsart; warmes feurige; kaltes trodene. (Burgholzer's Geschichtskarte).